

Tagespflege Kreuztal



Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Angehörige, liebe Tagesgäste,

Wochenthemen in der Beschäftigung

- Advent/Weihnachten
- Zwischen den Jahren

der Dezember ist schon ein besonderer Monat. Es werden besondere Dinge gewerkelt, unterschiedliche Gruppen kommen in unser Haus, um unsere Gäste zu erfreuen und zu unterhalten. Kulinarisch ist es auch speziell und Lieder werden gesungen, die man nur in dieser Zeit hört. Aber zunächst haben wir noch von



einem Ausflug zu berichten,



der besonders ein paar Männern gefallen hat: Es ging zusammen mit Gästen des Tagestreffs Kreuztal Mitte in das „Aus- und Weiterbildungszentrum

Bau“ in Fellinghausen. Dort wurde unseren Männern eine Führung durch die Werkstätten geboten und genau erklärt, was zurzeit gehandwerkelt wurde. Der ein oder andere Gast konnte noch Tipps geben, waren doch einige selbst in der Handwerkerbranche jahrelang tätig. Fast zwei Stunden waren sie dort und sehr beeindruckt.



Aber nun zu den besonderen Aktionen und Auftritten in der Weihnachtszeit. Die erste Woche im Advent wird immer besonders feierlich begangen. An jedem Tag in der Woche gibt es ein Programm, sodass sich alle Gäste an etwas Schönerm erfreuen können.



So kam Herr Katz an zwei Tagen, um eine weihnachtliche Andacht zu halten. Am 6. Dezember darf natürlich der Nikolaus

nicht fehlen. Er hatte für jeden Gast persönliche Zeilen im Gepäck und überreichte einen großen Stutenkerl. Der Posaunenchor



Buschhütten hat uns im Innenhof weihnachtliche Musik präsentiert, während unsere Gäste in den warmen Räumen bei gekippten Fenstern gelauscht haben. Ganz bewegt waren sie bei den Liedern, die ein kleiner

Männerchor aus Freudenberg/Mausbach vorgetragen hat. Viele Lieder wurden fröhlich mitgesungen. Einigen Gästen standen vor Rührung auch die Tränen in



den Augen. Ein junger Trompetenschüler wollte uns, mit seiner Lehrerin, eine Freude machen und kam an einem Nachmittag mit einigen Weihnachtsliedern vorbei. Wir fanden, dass hat er sehr gut gemacht! Vielen herzlichen Dank, an alle Akteurinnen und Akteure.





Wir veranstalteten auch eine Weihnachtsverlosung. Jeder Gast zog ein Los für eine kleine Überraschung. Alle haben sich über ihr Geschenk gefreut. Einen besonderen Auftritt bescherten uns dann



noch die Kinder des Buschhütener Kindergartens. Sie sangen und tanzten einstudierte Lieder und waren sehr lebhaft dabei. Mit ihrem Temperament ani-



mierten sie unsere Damen und Herren zum Mitklatschen und schlichen sich



in ihre Herzen. Schon zur Tradition ist der warme Punsch aus unserer schön geschmückten Weihnachtshütte geworden. Der Duft und der gute Geschmack lockten viele Gäste nach draußen. So manchen Punsch, Weihnachtsgebäck und Bratäpfel gab es in den Beschäftigungsrunden zur Zwischenmahlzeit. Die Kolle-



ginnen hatten sich viel einfallen lassen. So wurden Sterne, Engel, Nikoläuse aus Makramee Garn und kleine Kerzenhalter aus Transparentpapier gebastelt. Weiße Kerzen





schmückten unsere Gäste mit festlichen Motiven und aus Tortenspitze entstanden dreidimensionale Kugeln. Wunschzettel wurden auch geschrieben - ob sie wohl in Erfüllung gehen? Wir hörten viele



schöne Geschichten und musizierten viel mit Klavier- und Veeharfenbegleitung. Es wurde aber auch gespielt. Da gab es das



Adventskalenderspiel oder die Wörtersuche zu vorgegebenen Begriffen. Wir suchten Gebäcksorten von A-Z oder neue Wörter aus den Buchstaben von „Rauschgoldengel“. Auch an verschiedenen Würfelspielen

fanden unsere Gäste Freude. Und ehe wir uns versahen, war Weihnachten auch schon wieder vorbei und wir fanden uns „zwischen den Jahren“ wieder. Wie üblich hielten wir Jahreshrückschau und unsere Gäste berichteten von besonderen Ereignissen aus dem vergangenen Jahr. Da waren dann so tolle Begebenheiten, wie die Geburt des ersten Urenkels



dabei. Es wurden auch Glückssymbole auf ein Band gebastelt und aufgehängt. Eine Kollegin meinte, dass wir mit geschmeidigen Händen in das neue Jahr gehen sollten und hat ein Handpeeling aus Rohrzucker und Kokosöl angeboten. Während einige Gäste sehr angetan waren, klagte eine Frau: „Was tust du mir an!?“ Ihr war die Paste wohl sehr unangenehm. Hoffen wir, dass sie trotzdem geschmeidig ins neue Jahr gekommen ist!

Ebenso wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass sie ein erfreuliches und gesundes Jahr 2023 haben werden!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Tagespflegeteam